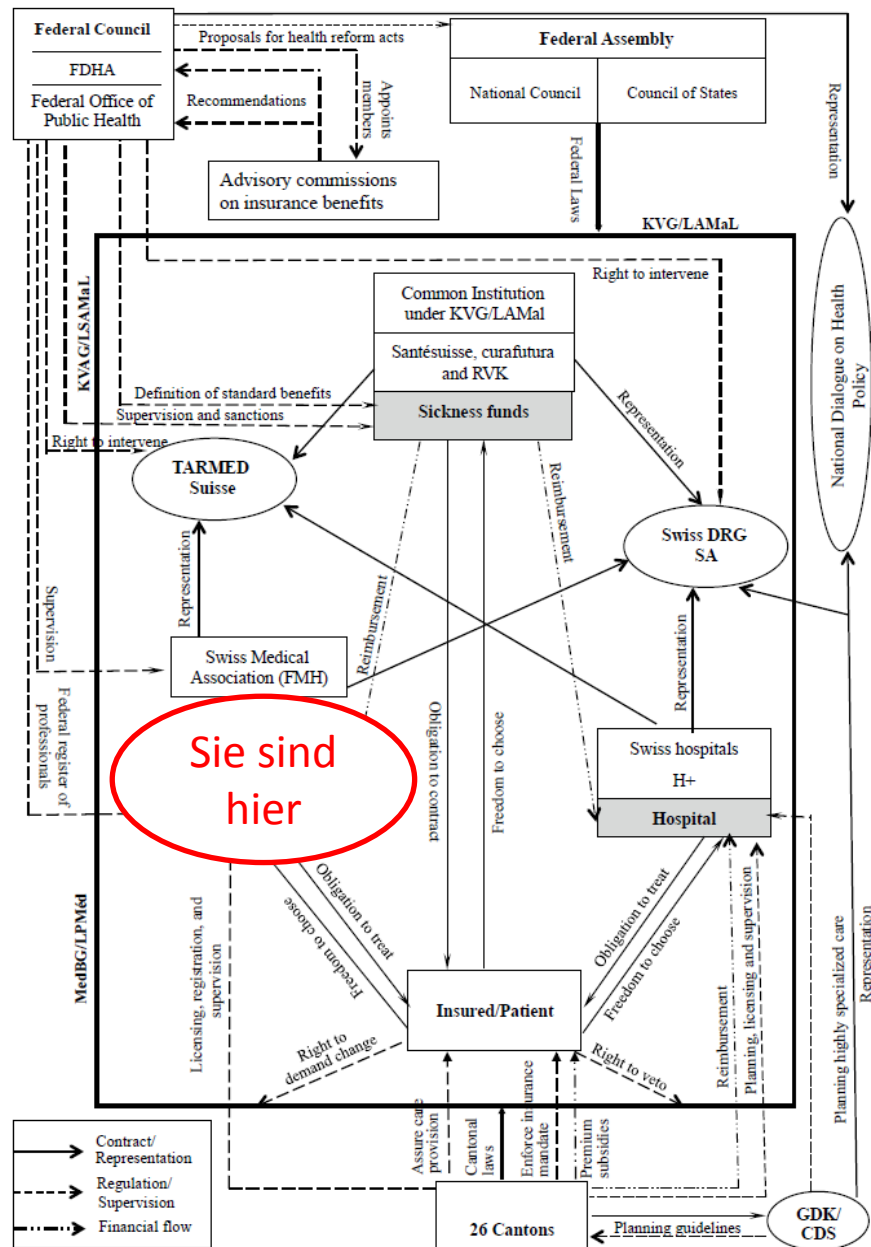




The Doctor, Sir Luke Fildes, 1891, Tate Gallery



DIE UNFALLVERSICHERUNG

Ein Überblick . . .



Dr. med. Laurent Seravalli

FMH Innere Medizin und Intensivmedizin

Ärztegesellschaft des Kantons Freiburg

Plan

1. Unfall oder Krankheit?
2. Kann man das Ausfüllen des Unfallprotokolls umgehen ?
3. Post hoc, ergo propter hoc?
4. Einmal Unfall, immer Unfall?
5. Die Suva in wenigen Worten

Unfall oder Krankheit?

Der Patient rutscht auf einer Eisplatte aus und bricht sich das Bein.

Der Patient verspürt bei einem Kopfsprung ins Schwimmbaden ein heftiger Schmerz im Lendenbereich. Er hat einen Lumbago.

Unfall oder Krankheit?

Unfall ist die

- plötzliche,
- nicht beabsichtigte
- schädigende Einwirkung
- eines ungewöhnlichen äusseren Faktors
- auf den menschlichen Körper

die eine Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit oder den Tod zur Folge hat.

UVG 6/1, ATSG 4

Unfall oder Krankheit?

Krankheit ist jede Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit, die nicht Folge eines Unfalles ist und die eine medizinische Untersuchung oder Behandlung erfordert oder eine Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat.

Unfall oder Krankheit?

Unfall oder Krankheit, wer entscheidet?

1. Sie in der Notfallstation?
2. Der Hausarzt?
3. Der Arzt der Krankenkasse des Patienten ?
4. Verwaltung der Krankenkasse/ Rechtsabteilung?
5. Keiner dieser Akteure

Unfall oder Krankheit?

Bevorzugt Ihr Patient eine Krankheit oder einen Unfall?

Unfall oder Krankheit?

KGV Bundesgesetz über die Krankenversicherung	UVG Bundesgesetz über die Unfallversicherung	IVG Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
Geburt Ab 3 Monaten in der CH Ausnahmen...	Angestellte (obligatorisch) Selbständige (freiwillig)	Wenn AHV-versichert Bei Invalidität infolge Geburts- gebrechens, Krankheit, Unfall
Diagnosekosten Behandlungskosten	Diagnosekosten Behandlungskosten Taggeld Rente Integritätsentschädigung Hilflosenentschädigung Hinterlassenenrente ...	Diagnosekosten Behandlungskosten Taggeld Berufliche Umschulung Rente Hilfsmittel Hilflosenentschädigung Assistenzbeitrag ...
Freie Wahl der Versicherung Versicherung muss den Versicherten akzeptieren	Verpflichtung des Arbeitgebers	Prämieneinzug durch den Arbeitgeber (AHV/IV)
Selbstbehalt, Beiträge, Territorialität...	Wenn keine UVG, ad LAMal	Geburtsgebrechen: bis 20 Jahre, danach KGV

Formular ausfüllen, obligatorisch?

Das Gesetz erlaubt und *verpflichtet* den Leistungserbringer (Arzt, Spital, usw.) komplette und der Wahrheit entsprechende Informationen über seine Feststellungen im Zusammenhang mit seinen Behandlungen zu liefern.

In diesem Rahmen, ist dieser von der Schweigepflicht und den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen entbunden. Er darf dem Unfallversicherer alle sachdienlichen Angaben ohne die Zustimmung des Patienten liefern.

Post hoc, ergo propter hoc?

Oder was ist erforderlich, damit die Unfallversicherung bezahlt ...

Posttraumatisch

Nach dem Trauma \neq Konsequenz des Traumas

Post hoc, ergo propter hoc?

Oder was ist erforderlich, damit die Unfallversicherung bezahlt ...



Post hoc, ergo propter hoc?

Oder was ist erforderlich, damit die Unfallversicherung bezahlt ...

Natürliche Ursache

- Zusammenhang von *überwiegender Wahrscheinlichkeit* zwischen Ereignis und der Diagnose



Post hoc, ergo propter hoc?

Oder was ist erforderlich, damit die Unfallversicherung bezahlt ...

Adäquater Kausalzusammenhang

- Angemessenheit
- Bagatellunfall kann nicht die Ursache eines posttraumatischen Stress sein, auch wenn der Arzt einen natürlichen Kausalzusammenhang erkennt.

Einmal Unfall, immer Unfall?

Die Frage des begründeten Verdachts...

58-jähriger Patient,
Maurer, Opfer eines
Sturzes nachdem er auf
der Baustelle im Schlamm
ausgerutscht ist.

Diagnose: Prellung im
Lendenbereich



Einmal Unfall, immer Unfall?

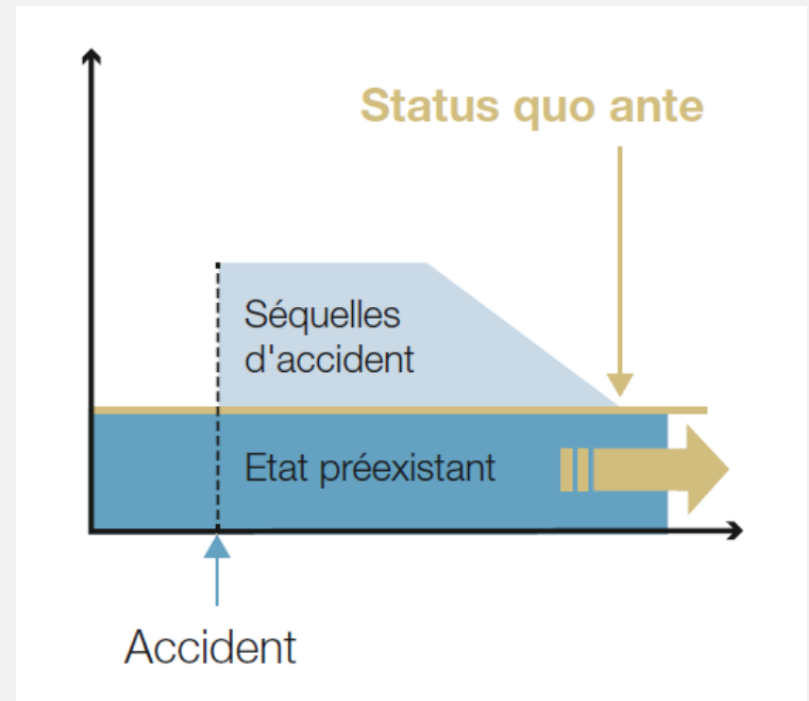
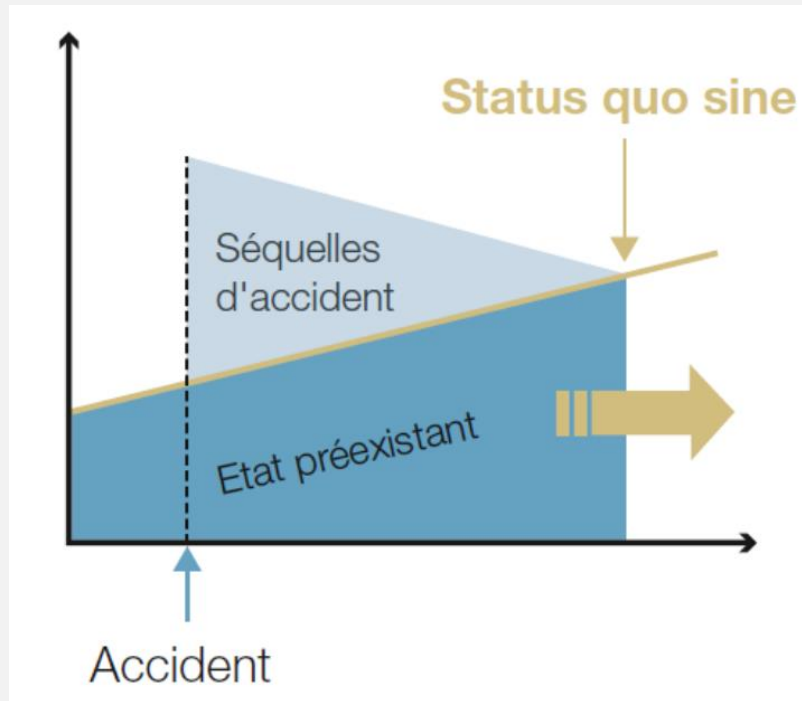
Die Frage des begründeten Verdachts...

1. Unfall?
2. Krankheit?
3. Unfall und Krankheit?
4. Unfall und danach Krankheit?

Einmal Unfall, immer Unfall?

Die Frage des begründeten Verdachts...

Früherer Gesundheitszustand *vorübergehend* verschlimmert

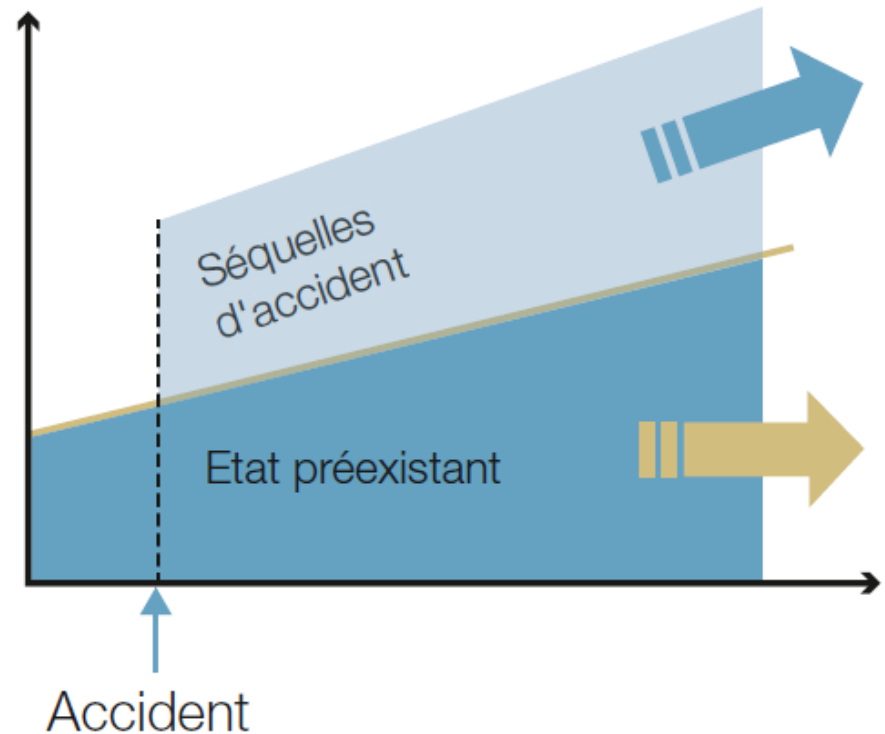
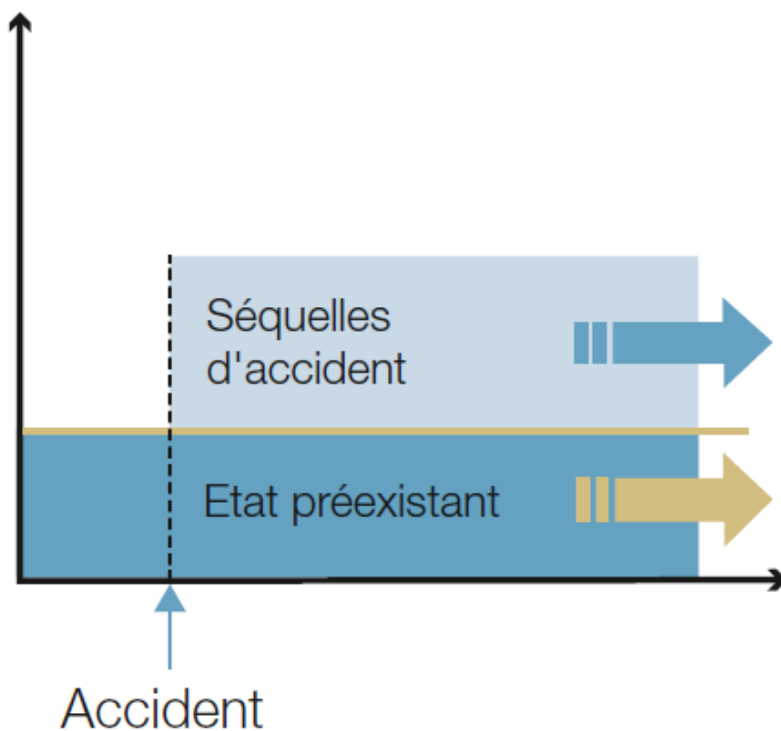


Bsp.: Trauma einer symptomatischer Lenden-Wirbel-Arthrose

Einmal Unfall, immer Unfall?

Die Frage des begründeten Verdachts...

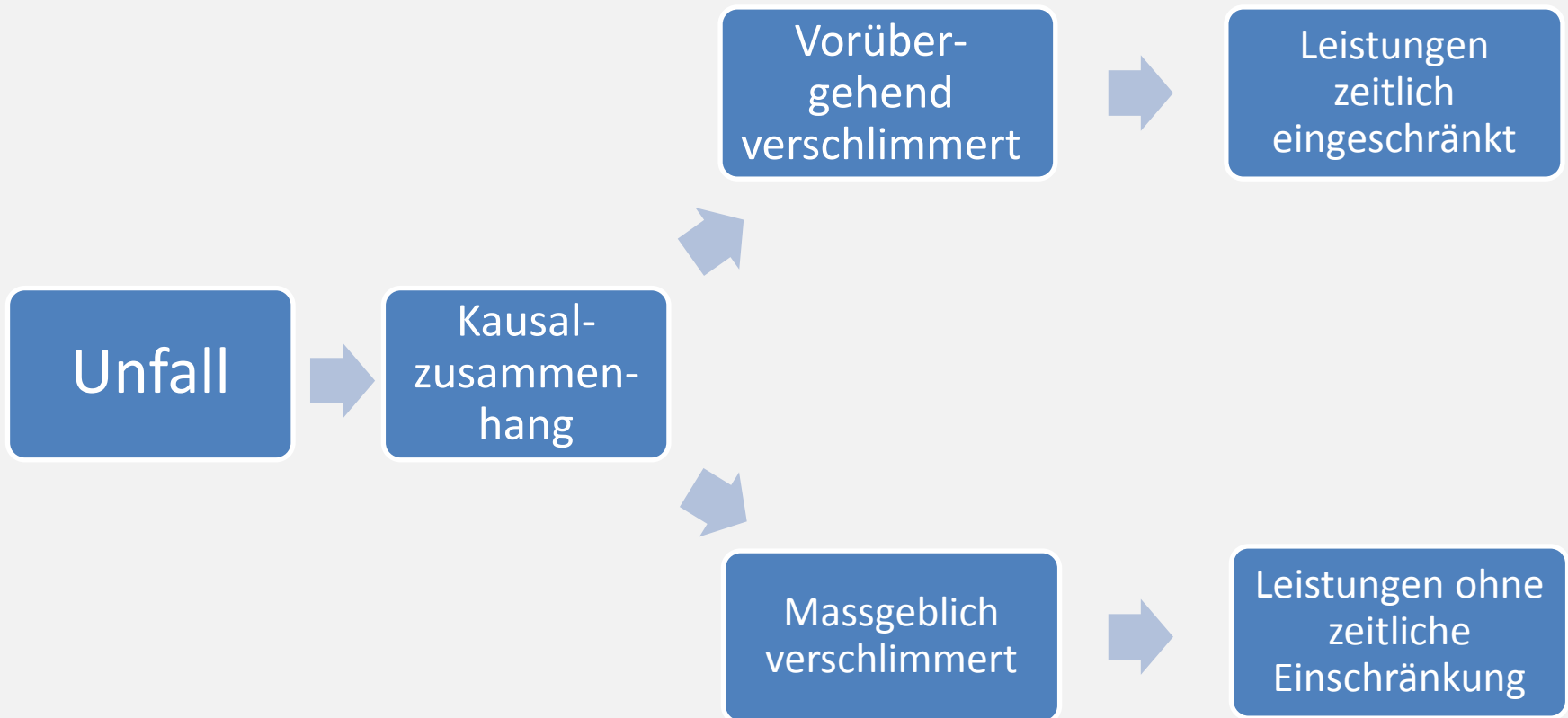
Früherer Gesundheitszustand *massgeblich* verschlimmert



Beispiel: Wirbelsenkung, die eine Lenden-Wirbel-Arthrose verschlimmert

Einmal Unfall, immer Unfall?

Die Frage des begründeten Verdachts...



Die Suva

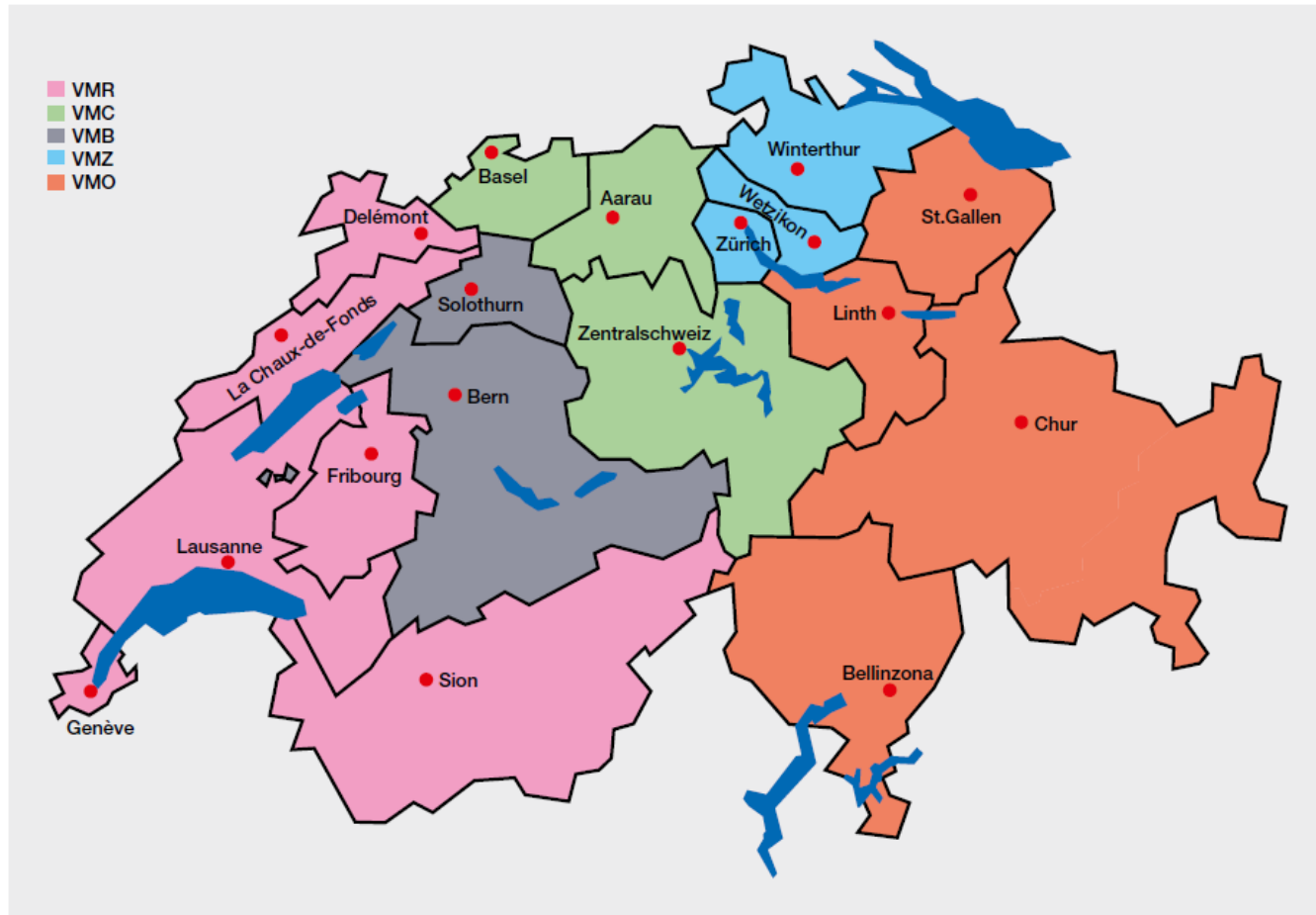
1912 **C**aisse **N**ationale contre les **A**ccidents

1996 **S**chweizerisch **U**nfall**V**ersicherungs**A**nstalt



La Suva

Le service médical des agences est subdivisé en cinq groupes médicaux régionaux



La Swiss Insurance Medicine (SIM)

Die SIM erarbeitet:

- Die versicherungsmedizinischen Normen
- Ausbildungen
 - Zertifizierte Fachpersonen SIM
 - Weiterbildungen
 - Beurteilung der Arbeitsfähigkeit
 1. Beschreibung der somatischen und psychischen Funktionseinschränkungen
 2. Konsequenzen der Einschränkung in der aktuellen und bei angepasster Tätigkeit.
 3. Erstellen eines Dokuments
 - An den Auftraggeber adressiert
 - Entschädigung gemäss festgelegtem Tarif

Abschliessend



Weitere Ressourcen

SIM

- <https://www.swiss-insurance-medicine.ch>

Suva & Unfallversicherung

- Informationen für die Ärzte auf <https://www.suva.ch>
- *Wegleitung der Suva durch die Unfallversicherung*
 - https://www.suva.ch/-/media/static-picturepark-assets/uncategorized/2/9/6/1/4/29614-1--00014_d_original_de_29614--d--pdf.pdf?lang=de-CH

Haben sie Fragen?



Arztbericht Suva

suva

Rapport médical intermédiaire

Numéro de sinistre:
Date/heure de l'acc.:

Employeur:	
<input type="text"/>	
Patient:	Prénom nom: <input type="text"/> N° AS / N° AVS: <input type="text"/>
	Rue: <input type="text"/> Date de naissance: <input type="text"/>
	NP lieu: <input type="text"/> Sexe: <input type="text"/>
1. Diagnostic:	Type: <input type="text"/> Code: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	
<input type="text"/>	
2. Evolution:	a) Evolution jusqu'à ce jour et état actuel (subjectif et objectif):
<input type="text"/>	
b) Pronostic	
<input type="text"/>	
c) Existe-t-il des circonstances particulières pouvant influencer de manière défavorable le processus de guérison (maladies antérieures, accidents, circonstances sociales, etc.)? <input type="text"/>	
Si oui, lesquelles? <input type="text"/>	

Envoyez des données du formulaire électroniquement à la page suivante...

Rapport médical intermédiaire

suva

3. Thérapie:	a) Traitement actuel:
<input type="text"/>	
b) Procédure/Propositions (poursuite du traitement, radiographies, examen par le médecin d'arrondissement, etc.):	
<input type="text"/>	
c) A quel intervalle ont lieu les consultations?	
<input type="text"/>	
d) Durée prévue du traitement?	
<input type="text"/>	
4. Reprise du travail:	a) Reprise du travail à <input type="text"/> % depuis le/prévu le <input type="text"/>
b) Devons-nous intervenir auprès de l'entreprise pour l'attribution d'un travail approprié? <input type="text"/>	
c) Faut-il s'attendre à ce qu'un dommage demeure? <input type="text"/>	
Si oui, lequel?	
<input type="text"/>	
5. Remarques:	<input type="text"/>

Date: 10.10.2017 Médecin:

Signature: GLN: RCC: Tél.:

superflu pour envoi électronique

Avec le bouton «Envoyer des données» vous pouvez envoyer les données électroniquement à Suva.

10.10.17 16:37: Le GLN de l'émetteur est indéfini (ERR=10)

Und wenn es weder eine Krankheit noch ein Unfall ist?

Die Versicherung gewährt ebenfalls ihre Leistungen für folgenden Körperverletzungen, sofern sie nicht vorrangig auf der Abnutzung oder einer Krankheit beruhen:

- a. Knochenbrüche;
- b. Verrenkungen von Gelenken;
- c. Meniskusrisse;
- d. Muskelrisse;
- e. Muskelzerrungen;
- f. Sehnenrisse;
- g. Bandläsionen;
- h. Trommelfellverletzungen.

Die Berufskrankheit

Krankheiten gelten als Berufskrankheiten (Art. 3 ATSG 24) welche ausschliesslich oder vorrangig auf einer beruflichen Tätigkeit oder Schadstoffen gründen oder anderen, die in der Liste der Beilage 1 der UVV definiert sind.

Werden ebenfalls als Berufskrankheiten angesehen, die anderen Krankheiten sofern bewiesen ist, dass sie ausschliesslich oder vorrangig von der beruflichen Tätigkeit hervorgerufen wurden.

UVG 9/1, UVV 14

